

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 15 (1908)

Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ginnspruch.

Früh mit Gott den Tag beginnen,
Über jede Stunde sinnen,
Heiter vor die Schüler treten,
Kindlich fromm mit ihnen beten,
Dann mit vollster Klarheit lehren,
Ernst und sanft der Trägheit wehren,

Karg im Strafen, karg im Lohnen,
Siebevoll die Schwäche schonen,
Auf den Heiland immer schauend,
Und auf seine Hilfe bauend,
Nach dem Idealen streben:
Das ist echtes Lehrerleben. —

(Mönch.)

Briefkasten der Redaktion.

1. Eine sehr verdienstwerte Zuger-Korr. folgt in nächster Nummer.
2. Die hochinteressante Arbeit „Ein schweiz. Lyriker und Satiriker“ folgt im Monat März. —

Offene Lehrerstelle

in Untereggen, obere Jahrschule, infolge Resignation. Antritt mit Beginn des neuen Schuljahres. Gehalt Fr. 1500 mit Aussicht auf baldige Erhöhung, freie Wohnung im neuen Schulhause mit Zentralheizung und Wasserversorgung, voller Beitrag an die Lehrerpensionskasse, für Kirchendienst Fr. 250, sowie Entschädigung für die Abhaltung der obligatorischen Knaben-Fortbildungsschule.

Anmeldung bis 5. März 1908 bei Hochw. Hrn. Pfr. Gubelmann, Schulratspräsident.

Untereggen, Februar 1908.

Die Schulratskanzlei.



Katalog' franco.
Auf Wunsch monatliche Teilzahlung.

Groyen & Richtmann, Köln.

(H 540 Lz. 288)

125,000 im Gebrauch!

Erstklassiges System mit
sichtbarer Schrift, direkt Fär-
bung ohne Farbband, auswech-
selbaren Typen, Tabulator &
allen letzten Neuerungen.
Preis kompl. inkl. 2 Schrift-
arten und eleg. Verschluss-
kasten: Nr. 5 200 Nr. 7 250
Mk. Neuestes bed. verstärktes
u. verb. Modell No. 8 m. Rück-
laufaste u. neuem Tasten-
Tabulator 275 Mk.
Filiale Berlin, Leipzigerstr.
29 Ecke Friedrichstrasse.

Offene Lehrerstelle.

Die Lehrerstelle an der hiesigen Oberschule, verbunden mit Organistendienst und Gesangdirektion, ist infolge Resignation auf 1. Mai 1908 neu zu besetzen. Anfangsgehalt Fr. 1550.

Anmeldungen sind unter Beilegung von Patent und Zeugnissen dem tit. Schulratspräsidium: Hochw. Hrn. Pfarrer P. Felix Moser einzureichen.

285

Geusisberg, den 11. Februar 1908.

Der Schulrat.

Vakante Lehrerstellen in Zug.

Aufsorge Gemeindebeschluss sind drei neue Lehrer für die hiesige Knabenprimarschule anzustellen, und es werden diese Stellen zur Besetzung auf Anfang Mai ausgeschrieben. Die wöchentliche Unterrichtszeit beträgt 28—30 Stunden mit Fr. 2200.— Jahresbezahlung, inklusive Altersversorgung mit periodischen Alterszulagen bis auf Fr. 2400.— nebst Nebengefällen.

Aspiranten wollen ihre Anmeldungen schriftlich und verschlossen unter Beilegung ihrer Schul- und Sittenzeugnisse mit Angabe des Bildungsganges und bisheriger praktischer Wirksamkeit bis spätestens den 7. März nächsthin Herrn Stadtpräsident Dr. Silv. Stadlin eingeben.

287 H 998 B.

Zug, den 15. Februar 1908.

Die Einwohnerkanzlei.

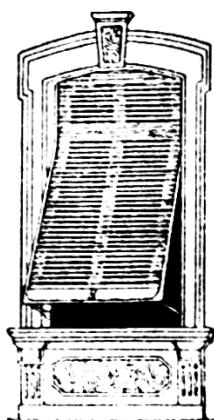
Das gute Kommunionkind

von Weining (kleine Ausgabe Mr. 0.75; große Ausg. Mr. 15) zusammen 60 Aufl., ist ein vorzügliches Vorbereitungsmittel für die erste hl. Kommunion (Betrachtungen, Belehrungen, Besuchungen, Gebete u. s.). Schönes Geschenk. Religionslehrern steht zur Prüfung ein Exemplar gratis zur Verfügung. Überall erhältlich. Verlag A. Laumann, Dülmen. 262

Wilh. Baumann

Rolladenfabrik

Horgen (Schweiz).



Holzrolladen

aller Systeme

Roll-

jalousien

m. eisener Federwalze eingef. 1892; vorzüglich bewährt bes. für Schulhäuser

Roll-

Schutzwände
verschied. Modelle.

274

→ Verlangen Sie Prospekte! ←

KOSMOS

Internat. Korrespondenz Allianz
Amsterdam.

1200 Mitglieder. (Damen und Herren.)

Prospekt durch Otto Kaiser, Fischingen
(Z 1529 c) 286 (Thurgau).

à 1 Fr. der Zuger Stadttheater-Lotterie
(Extra Emission) Haupttreffer: Fr. 40,000
Fr. 20,000 und zwei à Fr. 10,000.
Für 10 Fr. - 11 Lose und Ziehungslisten
à 20 Cts. versendet das Bureau der Stadt-
theater-Lotterie in Zug. (H 6090 Lz. 270)